

Psalm 23

SWV 120

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

Heinrich Schütz
1585-1672

Cantus
Der Herr ist mein
1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, Dem ich mich gantz ver - traw - e,

Altus
Der Herr ist mein
1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, Dem ich mich gantz ver-traw - e,

Tenor
Der Herr ist mein
1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, Dem ich mich gantz ver - traw - e,

Bassus
Der Herr ist mein
1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, Dem ich mich gantz ver-traw - e,

(h)

Zur Weid er_ mich, fein Schäf - lein führt Auff schö-ner grü - nen Aw - e, Zum fri-schen

Zur Weid er mich, fein Schäf-lein führt Auff schö-ner grü-nen Aw - e. Zum fri-schen

Zur Weid er mich, fein Schäf lein führt Auff schö-ner grü - nen Aw - e, Zum fri-schen

Zur Weid er mich, fein Schäf - lein führt Auff schö-ner grü-nen Aw - e. Zum fri-schen

Waf-fer leit er mich, Mein Seel zu la-ben kräff - tig-lich Durchs se-lig Wort _____ der Gna - den.

Waf-fer leit_ er mich, Mein Seel zu la-ben kräff - tig-lich Durchs se-lig Wort _____ der Gna - den.

Waf-fer leit er mich, Mein Seel zu la-ben kräff - tig-lich Durchs se-lig Wort _____ der Gna - den.

Waf-fer leit_ er mich, Mein Seel zu la-ben kräff - tig-lich Durchs se-lig Wort _____ der Gna - den.

2. Er führet mich auf rechter Ban
Von seines Namens wegen.
Ob gleich viel Trübsal geht heran
Auffs Todes finstern Stegen/
So grawet mir doch nichts dafür/
Mein trewer Hirt ist stets bey mir/
Sein Steck und Stab mich tröstet.

3. Ein köstlichn Tisch er mir bereit/
(Solts auch die Feind verdriessen)
Schenkt mir voll ein/ das Oel der Frewd
Über mein Häupt thut fließen.
Sein Güte und Barmherzigkeit
Werden mir folgen alle Zeit,
In seinem Hauß ich bleibe.